

Kreistagsfraktion Die Unabhängigen
Bischof-Janssen-Straße 31 • 31134 Hildesheim

Herrn Landrat

Olaf Levonen

o.V.i.A.

Hildesheim, den 14.09.2020

Antrag Volkshochschule Hildesheim gGmbH (VHS)

Sehr geehrter Herr Landrat,

mit Ihrer Vorlage 851/XVIII vom 15.06.2020 haben Sie die Situation der Volkshochschule (VHS) dargestellt. Unter anderem haben Sie darauf hingewiesen, dass nach erster Einschätzung der Kreisverwaltung für das laufende Jahr kein akutes Finanzproblem besteht und deshalb kein sofortiger Entscheidungsbedarf für finanzielle Hilfen zur Abwendung einer Insolvenz gegeben ist. Sie haben deshalb empfohlen, die Entwicklung abzuwarten und dann auf "Grundlage gesicherter Erkenntnisse und Bedingungen eine sachgerechte Lösung zu finden". Ferner haben Sie zum Ausdruck gebracht, dass Überlegungen und Gespräche zur zukünftigen strukturellen Ausrichtung der VHS angestrebt werden sollten und hierbei geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der finanziellen Situation entwickelt werden könnten.

In der Sitzung am 9.7.2020 hat sich der Kreistag demgegenüber dafür ausgesprochen, die VHS finanziell zu unterstützen, insbesondere um eine Insolvenz abzuwenden und die VHS auf Dauer zu erhalten. Zu diesem Zweck hat er für Sofortmaßnahmen 250.000 € "bis zur nächsten Kreistagssitzung am 08.10.2020 zur Verfügung gestellt". Dabei ist er nach der Begründung der Antragsteller (Gruppe SPD/CDU) davon ausgegangen, dass bei der VHS eine erhebliche finanzielle Deckungslücke besteht. Wie sich nunmehr herausgestellt hat, ist dies nicht der Fall! Vielmehr hat sich Ihre Einschätzung bestätigt, dass kein unverzüglicher Handlungsbedarf besteht. Im Hinblick darauf halten wir es für dringend erforderlich, die Situation der VHS nunmehr mit der gebotenen Gründlichkeit zu untersuchen und auf dieser Basis mögliche Zukunftsperspektiven aufzuzeigen. Dabei geht es vorrangig darum, die VHS zukunftssicher aufzustellen und die finanziellen Alternativen für den Landkreis Hildesheim umfassend und transparent darzustellen.

Im Hinblick darauf halten wir es für angemessen, in der kommenden Kreistagssitzung am 08.10.2020 "lediglich" einen schriftlichen Sachstandsbericht der Verwaltung vorzulegen und dann nach Möglichkeit in der Sitzung am 10.12.2020 fundiert über die weitere Vorgehensweise zu entscheiden. Soweit sich der Kreistagsbeschluss vom 09.07.2020 auf die Bereitstellung finanzieller Hilfen in diesem Haushaltsjahr bezieht, halten wir ihn für gegenstandslos. Dies sollte der Kreistag in der nächsten Sitzung entsprechend feststellen.

Wir beantragen, in der Kreistagssitzung am 08.10.2020 folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag stellt fest, dass nach den aktuellen Erkenntnissen keine Veranlassung besteht, der VHS im Haushaltsjahr 2020 zusätzliche Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen. Er hält es für erforderlich, die Situation der VHS mit der gebotenen Gründlichkeit zu untersuchen und das Ergebnis dem Kreistag in der Sitzung am 10.12.2020 umfassend darzulegen. Der Kreistag erwartet, dass in der Vorlage auch dargestellt wird, welche Maßnahmen für eine zukunftssichere VHS in Betracht kommen und welche finanziellen Auswirkungen sich daraus für den Landkreis Hildesheim ergeben.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Josef Stuke
finanzpolitischer Sprecher
Kreistagsfraktion Die Unabhängigen


f. d. R.
Anja Wucherpfennig
Fraktionsgeschäftsführung